

## Ein Umstieg von ELO 2.x oder 3.x auf eine aktuelle Version von ELOoffice steht an – aber wie?

Sollten Sie noch eine Version 2.x/3.x von ELO im Einsatz haben, so benötigen Sie zur Datenübernahme zunächst ein Update von ELO 2./3.x auf die letzte Version des ELOoffice 3.2. Allerdings muß es sich dabei um die Vollversion handeln. Diese Version finden Sie auf jeder ELOoffice 7.0 oder 8.0-CD bzw. DVD. Auch auf der ELOoffice 7.0/8.0 Demo-CD/DVD ist sie enthalten.

Um darauf zugreifen zu können, müssen Sie den Windows Explorer verwenden. Damit lassen Sie sich die Struktur der Ordner der CD anzeigen. Wenn Sie dort auf den Ordner "German" klicken und das Verzeichnis ELO32 bzw. ELOhome auswählen, finden Sie darin die Installation der exportfähigen 3.2-Version vor (Disk 1, Setup.exe). Beachten Sie: Es gab damals 2 Versionen (ELOoffice und ELOhome), deshalb finden Sie auf der CD/DVD der aktuellen Versionen im Ordner "German" einen ELOhome-Ordner und einen ELO32-Ordner vor. Verwenden Sie bitte unbedingt die für Ihre Version geeignete Installation!

### WICHTIG: Bevor sie irgendeine der folgenden Aktionen ausführen, sichern Sie unbedingt Ihr ELO-Verzeichnis vollständig!

Wichtig bei der Installation ist die richtige Seriennummer. Diese Nummer finden Sie in der ELO.ini, die im ELO-Verzeichnis liegen sollte.

Bitte das Setup ausführen und bei der Installation die Seriennummer eingeben, die in der ELO.ini eingetragen ist. Achtung: Seien Sie vorsichtig, falls die Anzeige „Die Seriennummer ist falsch...“ auftritt! In diesem Falle sollten Sie die Installation abbrechen. Gegen Nachweis des Kaufs einer aktuellen ELOoffice-Version erhalten Sie auf Anfrage eine zur Installation der exportfähigen Version 3.2 geeignete ELOoffice 3-Seriennummer zugesandt. Nach deren Erhalt installieren Sie ELOoffice 3.2 erneut verwenden dabei die erhaltene Seriennummer.

Nach erfolgreicher Installation sollte Ihre alte ELO-Version nun die Möglichkeit haben, das Archiv zu exportieren – und zwar unter dem Menüpunkt „Systemverwaltung – Professional-/ELOoffice4.0-Export“ (Dieser Export funktioniert auch für die aktuellen ELOoffice-Versionen, stören Sie sich also bitte nicht an der Bezeichnung). Finden Sie dort lediglich den Punkt „Teilarchiv exportieren“ vor, so hat die Installation nicht richtig funktioniert. In diesem Fall wiederholen Sie bitte die Installation nach vorhergehender Prüfung sämtlicher Berechtigungen.

Wichtig ist die Vorbereitung der Archive zum Export. Dazu sollten Sie zunächst alle Dokumente aus der Postbox abgelegt haben. Dann reindizieren Sie Ihre Archive wie folgt:

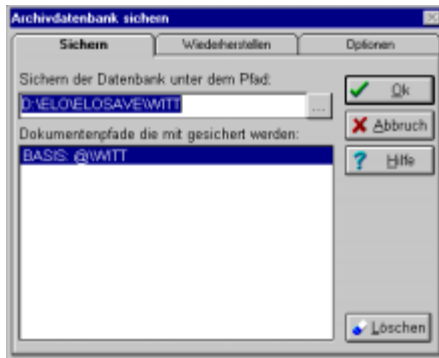
- ◆ Schließen Sie Ihr Archiv
- ◆ Menü „Systemverwaltung - Datenbank reindizieren“ aufrufen.
- ◆ Wählen Sie Ihr zu reindizierendes Archiv aus, eine Datei \*.DAT



– Haben Sie mehrere Archive zum Updaten nach **ELOoffice 7.0/8.0**, dann wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes Ihrer Archive.

Vergessen Sie auch nicht, eine Datensicherung durchzuführen: Sichern Sie Ihre Daten in jedem Fall, auch wenn Sie „nur“ eine Upgrade-Installation vornehmen!

Menü „Archiv - Sichern/Wiederherstellen“ (zu sicherndes Archiv muß geöffnet sein):

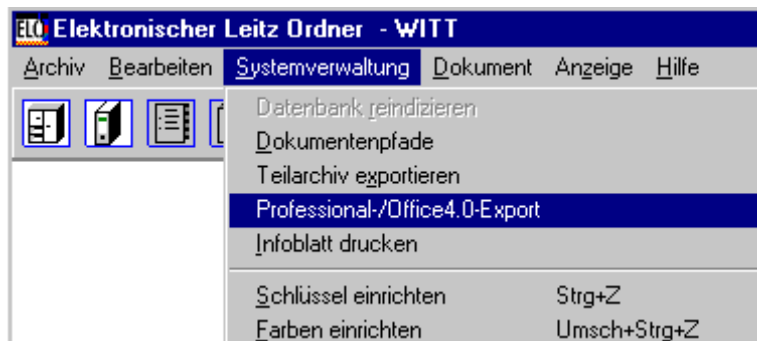


Denken Sie daran: Wählen Sie hier die passenden Einstellungen für **Ihr** System.

Nun richten Sie sich als erstes ein leeres Verzeichnis für den Export aller Ihrer Archivdaten ein.

**Hinweis:** Sie benötigen etwas mehr als denselben Plattenplatz Ihres gesamten bisherigen Archivs für den Export (ca. 120%)

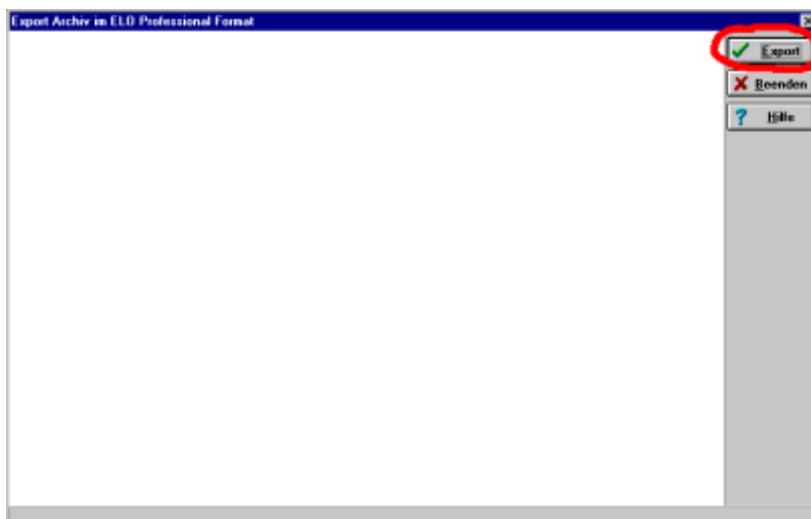
◆ Nachfolgendes Menü aufrufen in **ELOoffice 3.2**



**Hinweis:** Führen Sie den Exportvorgang angemeldet als „Administrator“ durch

**Hinweis:** Es werden alle Elemente des geöffneten Archivs, auch wenn der Administrator nicht alle Schlüssel auf alle Dokumente/Ordner besaß.

Betätigen Sie den Export-Button:



Dann können Sie das Ziel-Verzeichnis auswählen, in das das 3.2 Archiv exportiert werden kann:



Verwenden Sie idealerweise für jedes zu exportierende Archiv einen eigenen Ordner – das erleichtert die Übersicht!

- ◆ Der Export beginnt, sichtbar am Protokoll der exportierten Ordner
- ◆ Wenn der Export vollzogen ist, dann kommt nachfolgende Abfrage nach einer Konvertierung nach Tiff.



Bei diesem Export besteht die Möglichkeit das damals verwendete, proprietäre ELO-Dateiformat (\*.elo) z.B. in Tif bei Tif-Dokumenten bzw. in OLE bei Microsoft Office-Dokumenten zu konvertieren. Diese Funktion ist optional. Alle Microsoft-Dateiformate werden dabei in ein OLE-Dateiformat umgewandelt. Die standardmäßige Umwandlung in das jeweilige Microsoft Anwendungsformat (z.B. doc) ist leider nicht möglich. Die benötigte Information würde in den früheren ELOoffice-Versionen aufgrund des proprietären ELO-Dateiformates nicht gespeichert, da sie nicht benötigt wurde.

Im Ergebnis bedeutet das zum Beispiel:

Aus einem Word-Dokument (Extension \*.elo) wird beim Export ein OLE-Dokument (\*.ole).

Aus einem Tif-Dokument (\*.elo) wird nach dem Export ein Tif-Dokument (\*.tif).

Auf die Anzeige in der aktuellen ELO-Version hat dies jedoch keinen Einfluß.

In Ihrem Export-Verzeichnis befindet sich eine Datei „REPORT.TXT“. Diese Datei enthält alle Meldungen zum Export. Wir empfehlen diese Datei zu kontrollieren.

Hier sind alle nicht konvertierten Dateien und eventuelle Fehlermeldungen zusammengefaßt. Wenn aus irgendwelchen Gründen eine Datei nicht in ihr Originalformat konvertiert werden konnte, so wird sie im ursprünglichen \*.elo-Format behalten und steht weiterhin zur Verfügung, allerdings nur mit den in ELOoffice 3.2 bekannten Funktionalitäten.

Gelöschte Dokumente und Ordner, die ja noch vorhanden sein können, falls sie nicht dauerhaft entfernt wurden (Menüfolge „Systemverwaltung - gelöschte Einträge entfernen“), werden beim Export nach **ELOoffice 7.0/8.0** nicht berücksichtigt.

Sollte der Menüpunkt „Professional-/ELOoffice4.0-Export“ in der „Systemverwaltung“ erwartungsgemäß vorhanden sein, können Sie also recht einfach das gesamte Archiv exportieren und in die neue Version (ELOoffice 7.0 bzw. 8.0 ) importieren.

Denken Sie bitte daran: Jedes ihrer bisherigen Archive muß in einem separaten Durchgang importiert werden – und vor jedem Import muß schon ein Ziel-Archiv angelegt und geöffnet sein.

**So sollte der Umstieg gelingen – Sie werden viele neue Funktionen in „Ihrem“ ELOoffice entdecken!**